



**FRITSCH CONSULT**  
Geo - Informationssysteme

Wir freuen uns über Ihr Interesse  
und beraten Sie gerne:

Edelweißstraße 69  
D – 87600 Kaufbeuren  
Telefon: 08341 / 993121  
e-mail: [service@FritschConsultGIS.de](mailto:service@FritschConsultGIS.de)  
internet: <http://www.FritschConsultGIS.de>

© Fritsch Consult GIS, Kaufbeuren



**... einer für alle oder lieber alle für  
einen Geodatenpool ...**

**i++MAP inside**

In der Praxis gerade mittlerer bis kleiner GIS-Nutzer hören wir immer wieder von einem großen Problem: nicht nur die Systemverwaltung und -betreuung, nein auch die Datenpflege der Geodaten übernimmt ein oder ein kleiner Kreis von GIS-Experte(n).

Dies führt zu dem, daß einer nicht mehr weiß, was er als erstes tun soll. Zum anderen identifiziert sich der GIS-Anwender nicht mit den Inhalten und übernimmt sie einfach, ohne sie zu hinterfragen.



An sich gibt es jedoch einen klaren Grundsatz der Datenpflege: dort pflegen, wo die Verantwortung und der Hauptnutzen der Informationen liegt. Also sollte das Fachamt diese Arbeiten übernehmen.

Es ergeben sich viele Vorteile aus dieser Arbeitsteilung:

- Erhöhung der Datenqualität
- Anwender identifizieren sich mehr mit den Geodaten
- Einbindung der Fachämter in die GIS-Welt und Datenmodellierung
- Entlastung der GIS-Kernmannschaft

Neben der Erhöhung der fachlichen Datenqualität ist insbesondere die Verteilung der Arbeit auf mehrere Schultern der große Mehrgewinn.

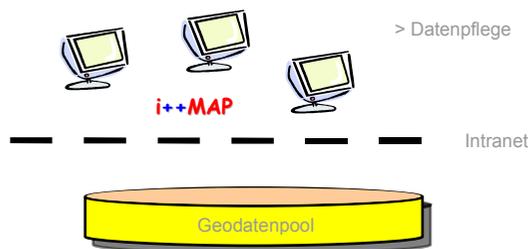
Der Wunsch zur Vorhaltung weiterer Themen in Form von Geodaten steigt eher noch. Es erscheint also mehr als sinnvoll, schon jetzt die Weichen zu stellen.

Ziel ist es die Geodatenproduktion von der Erfassung bis zur Fortführung in die „Breite“ zu tragen.

Nachdem die Kassen jedoch nicht mehr voll sind, spart man die Softwarelizenzen und hat nur wenige Arbeitsplätze zur Verfügung.

Warum macht man das Ganze nicht kostengünstiger übers Intranet? Aber nicht nur in Form eines Web-GIS, sondern wie wir es nennen, als Web-Fortführungs-GIS.

Genau das bietet unsere Produktfamilie **i++MAP**, Geodatenpflege übers Web.



Wie das funktioniert? Sie brauchen nur einen Server im Netz, richten ein Datenmodell ein und fertig. Nun kann jeder berechnete Benutzer, genauso einfach wie er zurzeit den Browser nutzt, Grafik- und Sachdaten erfassen und pflegen.

Für die Akzeptanz und Nutzbarkeit ist dabei neben der schlanken Systemarchitektur, die Bedienoberfläche von großer Bedeutung.

Sie muss intuitiv sein. Auch für Jemanden der vorher keine 1- oder sogar 2-wöchige

Schulung besucht hat.

Mit **i++MAP** können Sie entweder gezielt ausgewählte Tätigkeiten oder komplette Fachanwendungen einfach verwalten und den Anwendern in einer schicken Verpackung im Intranet präsentieren.

Die Flexibilität des Systems eröffnet schier unendliche Einsatzbereiche.

Haben Sie vielleicht einen Praktikanten oder eine Aushilfskraft für 2 Monate. Die könnte doch die städtischen Papierkörbe oder denkmalgeschützte Flächen erfassen. Dafür benötigt man keine teure GIS-Lizenz und eine lange Einweisung sprengt ebenso den Rahmen.

Neue Zeiten und Anforderungen benötigen innovative Systemkonzepte, die Ihnen den Rücken frei halten.

... eine Systemlandschaft, die sich mehrfach lohnt ...

